

N° 09 | 2016

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



METZGERSTRASSE ERÖFFNET + MILCH VOM BAUERNHOF + HELFERKREIS ASYL
KUNSTHAUS VILLA JAUSS + 48. NEBELHORN-TROPHY + FAMILIENKALENDER



EIN SUPER SUNDAY

HEISST:
BESSERE SICHT,
BESSERE PERFORMANCE.



Sonnenbrillengläser für den Sport in Ihrer Sehstärke



in Kooperation mit brillenglas.de



Am Anger 5 87538 Fischen Tel. 3868080
www.diebrillenmeile.de



Allianz  Bernhard

Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung
Sonthofen, Blaiachach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

FirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert

Das Wirtshaus

Reichenbach 8 · Oberstdorf

Öffnungszeiten
im September:

Fr. bis Di. 11.30 bis 14 Uhr
und 17 bis 21 Uhr

Mi. und Do. ist Ruhetag.

Mi., 14.9., und Do., 15.9.,
von 17 bis 21 Uhr geöffnet.

Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.

Ihre Ansprechpartnerin in
OBERSTDORF
und Umgebung
Sonja Lindauer
Mobil: 0163 4390676

Mein Service für Sie:

- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte



WIR MACHEN DAS BESTE EIS!
... für aktiven Freizeitgenuss und Spitzensport



⇒ **TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF**
von 10.30–12.00 und 14.30–16.30 Uhr
(Ausnahme: 21. bis 24.9.2016 sh. Internet)
• Leihschlittschuhe • Eisstockschießen für
jedermann • Training internationaler
Spitzensportler • Nationale und interna-
tionale Wettbewerbe (Eiskunstlauf, Eis-
hockey, Curling, Short Track) • Restaurant

Tel.: +49 (0) 83 22-700 530, Fax: 700 511, Roßbichlstr. 2-6, 87561 Oberstdorf
info@oberstdorf-sport.de, www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Malermeister

Manfred Klatt

Malararbeiten und Bodenbelagsarbeiten

Rechbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 / 959 18 89 · malerbetrieb.klatt@t-online.de

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW

Möbelhaus Wasle

GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de

Schulanfang wir haben die Mode für Jungs und Mädels bis Größe 176



lässige Hosen
coole Sweat's
flippige Shirts

Jeans in 3 Weiten
schmal - normal - weit



lässig
IMMENSTADT

Telefon 08323/9696002 • Alleestrasse



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



Sprichworte und Binsenweisheiten sind so beliebt, weil sie Sachverhalte häufig ohne viele Worte schnell charakterisieren. Aber das Sprichwort „Der Teufel steckt im Detail“ gibt nur ansatzweise ein Gefühl für die Komplexität manchen Themas wieder.

Dass Straßen öffentlich sind und von jedermann genutzt werden dürfen, ist eine Binsenweisheit. Bis aber eine Straße fertig ist, so dass Bürger und Gäste sie nutzen können, haben viele Zahnräder ineinander zu greifen. Gerade in einem so

kleinräumigen Gebiet wie dem Oberstdorfer Kernort mit seinen besonderen Bedürfnissen und Regelungen, ist der Straßenbau ebenso Herausforderung wie nicht selten Belastung. Zudem gibt es ein begrenztes jährliches Zeitfenster, das Baumaßnahmen nur von Mai bis Oktober zulässt. Bei jedem Einzelnen sind Spartenunternehmen zu Strom, Wasser, Gas, Kanal, Telekommunikation und Fernwärme zu koordinieren, die Verkehrsführung ist abzustimmen und auch der ÖPNV mit zu berücksichtigen. Und es sollen möglichst Beeinträchtigungen der Anlieger und der Übernachtungsbetriebe vermieden werden. Demgegenüber steht die Notwendigkeit von Baumaßnahmen, wie etwa der Hochwasserschutz oder die Gewährleistung der Versorgungssicherheit bei Wasser und Strom. Die Herausforderung ist, das System den Bedürfnissen eines wachsenden Ortes mit gesteigerter Leistungsfähigkeit anzupassen.

Regelmäßig gibt es Verständnis für diese komplexen Umstände und die am Straßenbau Beteiligten. Nur so ist es möglich, die Arbeiten innerhalb kurzer Zeit fertigstellen zu können. Eine wirklich schöne Idee und nicht selbstverständlich war deswegen auch der von den Anwohnern der Metzgerstraße für die am Straßenbau Beteiligten organisierte Hebauf.

Am Ende wissen wir, dass wir bessere Infrastrukturen für den Ort, für uns alle und auch den einzelnen Anlieger schaffen. Über die bis dahin leider unvermeidlichen Beeinträchtigungen versuchen wir, möglichst von Anfang an zu informieren.

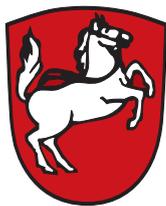
Herzlichen Dank an alle, die uns dabei mit ihrem Zuspruch und ihrem Verständnis unterstützen, so dass wir am Ende gemeinsam auf eine neue Straße und damit eine verbesserte Infrastruktur für den Markt Oberstdorf anstoßen können.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Baumaßnahme Ludwigstraße
App „Oberstdorfer“
Spielplatz eröffnet
Veranstaltungen
Oberstdorf bewirbt sich als Fairtrade-Town
- 08 **WIRTSCHAFT**
Alpenheumilch vom Käufler-Hof
Sparkasse fördert Olympia-Nachwuchs
Aus Schnapshäusle wird Berghisle
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**
Seniorenachmittag
Freiwilliges Soziales Schuljahr
- 11 **KIRCHE UND KULTUR**
Pfarrer Guggenberger verabschiedet
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthau Villa Jaus
- 13 **VEREINE**
Ticketverkauf beginnt
Freundschaftsbesuch mit dem Rad
Stars auf Eis
Nebelhorn-Trophy
MGV sucht Dirigent
- 19 **VERSCHIEDENES**
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Rathaustelegramm
Familienkalender
Sitzungstermine
Impressum



METZGERSTRASSE FREI GEGEBEN

Die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Metzgerstraße sind abgeschlossen. Nach gut dreieinhalb Monaten Bauzeit wurde die Straße am 19. August für den Verkehr frei gegeben. Der Straßenabschnitt zwischen Nebelhornstraße und Oststraße ist nun ein „Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“, d. h., die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit ist auf 20 Stundenkilometer reduziert. Damit wird die Aufenthaltsqualität attraktiviert und zusätzlich auch die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer verbessert.

Allen Anliegern ein Dank für das Verständnis und die Geduld, mit der sie die Belastungen durch die Baustelle ertragen haben. Ebenso gilt der Dank den ausführenden Firmen für die hervorragende und schnelle Abwicklung.



Die neue Metzgerstraße

NEUE BROSCHÜRE: LANDWIRTSCHAFT ERLEBEN



LANDWIRTSCHAFT ERLEBEN – Unter diesem Motto haben die Landwirte Oberstdorfs und der Ortsteile ein Informationsheft für Vermieter und Gäste erstellt.

Diese Broschüre soll ganz speziell auf die landwirtschaftliche Bewirtschaftung in den jeweiligen Jahreszeiten in und um Oberstdorf hinweisen. Sie möchten damit aufzeigen, mit wie viel Mühe, Herz und Verstand sie ihre Arbeit leben, lieben und ausführen.

Das Heft liegt ab sofort im Oberstdorf Haus sowie in allen Außenstellen zur Abholung bereit.



BAUMASSNAHME LUDWIGSTRASSE

Strom, Wasser und Straßenbeleuchtung



Am 16. August begannen in der Ludwigstraße die Arbeiten für die Sanierung bzw. Erneuerung der Strom- und Wasserleitungen sowie der Straßenbeleuchtung.

1. Bauabschnitt bis etwa Mitte September:

Von der Fuggerstraße bis auf Höhe Oberstdorf Haus. Die Ludwigstraße ist dazu für den Durchgangsverkehr gesperrt, die Umleitung erfolgt über Heuweg, Im Haslach und Prinzenstraße. Der Anliegerverkehr ist möglich. Die Oberstdorf Therme, das Oberstdorf Haus, der Kindergarten und die Grundschule können von Westen her über die Umleitung erreicht werden.

2. Bauabschnitt ab Mitte September bis voraussichtlich Mitte November:

Vom Bereich Oberstdorf Haus bis Oststraße. Zusätzlich zu Strom, Wasser und Straßenbeleuchtung wird in diesem Bauabschnitt auch Fernwärme im Bereich Oberstdorf Haus bis westlich des LOFT (Kino) verlegt. Die Umleitung in diesem

Bauabschnitt erfolgt zunächst wieder über Heuweg, Im Haslach und Prinzenstraße, später dann auch über Oststraße und Sachsenweg. Die Einbahnregelung im Sachsenweg ist für die Zeit der Umleitung aufgehoben. Auch hier ist der Anliegerverkehr während der Baumaßnahme möglich.

Der Tiefbau dient den wesentlichen Infrastrukturen für alle Bürger: Strom, Wasser, Gas, Telekommunikation, Abwasser. Um diese Infrastrukturen instand zu halten, bedarf es kontinuierlicher Leitungs- und Netzpflege. Die beteiligten Firmen setzen alles daran, dass die Beeinträchtigungen während der Maßnahmen möglichst gering bleiben.

Die Baumaßnahmen müssen jahreszeitlich angepasst sein, dürfen aber den Tourismus möglichst nicht beeinträchtigen. Die Verkehrsführung (Umleitung) muss geregelt sein, die Versorgung der Anlieger aufrechterhalten bzw. die Versorgungsunterbrechung möglichst kurz gehalten werden. Ein weiterer Vorteil für die Ludwigstraße: nach Abschluss der Arbeiten ist im Trassenbereich der Fahrbahnbelag erneuert.

NEUE APP „OBERSTDORFER“

Informationen aus der Gemeinde – schnell und aktuell mit der neuen App „Oberstdorfer“.

Kostenloser Download für Apple iPhone (app store) und Android Smartphone (google play).



OBERSTDORFER DORFSPIELPLATZ ERÖFFNET

Zu einem fröhlichen Kinderfest lud Ende Juli Tourismus Oberstdorf ein und feierte damit die Eröffnung des Dorfspielplatzes im Kurpark.

Florian Speigl, stellvertretender Werkleiter, und Petra Genster, Gästedirektorin, begrüßten für Tourismus Oberstdorf die Besucher. Dass der Spielplatz sehr gut angenommen wird, stellte 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind fest: „Es ist ein guter, sicherer Ort zum Spielen und Toben.“ Pfarrer Peter Guggenberger und Pfarrer Markus Wiesinger segneten den Spielplatz.

Die Kinder probierten sich an Klettergerüsten, Rutsche und Schaukel aus. Besonders beliebt bei den Kleinen ist der Sandkasten, in dem sie Dank eines Wasserhahns nicht nur Kuchen backen und Burgen bauen, sondern auch matschen und pritscheln können.

Zwischen den Kindern und ihren Eltern, die sich rund um den Spielplatz eingefunden hatten, stolzierte allerlei Federvieh herum. Die Hühner, Enten und Gänse gehörten zum Haustier-Zirkus Liberta von Dieter Schetz, bei dem auch Hunde und Katzen ihren Auftritt hatten. Anna Schrott und Theresa Schöll unterhielten die Besucher mit Musik auf der Steirischen und der Broadway Joe, alias Josef Haberstock, zog die Kinder mit seinem Mitmach-Programm in den Bann. Für Kurzweil sorgten zusätzlich Schwimmbecken, Hüpfburg, Glücksrad und Puppentheater. Eine große Kiste mit Sandspielzeug bracht Inge Holzenberger mit. Die Kiste ist eine Spende des Kindergarten-Fördervereins. Die Feuerwehr Oberstdorf sorgte für ein weiteres Highlight. Die Kinder durften das Feuerwehrauto genau unter die Lupe nehmen und sogar eine kleine Rundfahrt mitmachen.



Von links: Pfarrer Markus Wiesinger, 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind, stellvert. Werkleiter Florian Speigl und Pfarrer Peter Guggenberger



Zirkus Liberta

Zum Start ihrer Ausbildung zu Kaufleuten für Tourismus und Freizeit begrüßte Bürgermeister Laurent Mies Anfang August gleich vier junge Mitarbeiter/innen.

Vorne von links: Mike Müller, Lucia Stöckle, Paulina Span und Nina Jung
Hinten: Stefanie Fischer, Teamleiterin der Tourist-Information, und Bürgermeister Laurent Mies.





In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete der Markt Oberstdorf Anfang August Ingrid Bickel. Sie war seit März 2005 im Einwohnermeldeamt beschäftigt.

Bürgermeister Laurent Mies dankte Ingrid Bickel für die jahrelangen, treuen Dienste für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und gab ihr die besten Wünsche für ihren Ruhestand mit auf den Weg.

Von links: Roland Hiltensperger (Leiter Einwohnermeldeamt), Erika Schessl (Personalwesen), Max Schedler (Ordnungsamtsleiter), Ingrid Bickel und Bürgermeister Laurent Mies.

VERANSTALTUNGEN



4. Oberstdorfer KleinKunsttage

Kommen Sie, staunen Sie, lassen Sie sich überraschen ... und vor allem kurzweilig unterhalten. Unter diesem Motto lädt Sie Tourismus Oberstdorf auf eine Reise durch die Allgäuer Kleinkunstszene ein!

Abgerundet wird das Festival mit einer Gastronomiezeile rund um das Parkgelände – und das Allerbeste: der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen unter www.kleinkunsttage-oberstdorf.de noch bis 4. September, täglich ab 18 Uhr, Kurpark

Videofilm-Vorträge von Gerhard Söllinger

E5 Fernwanderweg – 5. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
Von Hütte zu Hütte – 19. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzerte des Männergesangvereins

7. September, 19 Uhr, Oberstdorf Haus
16. September, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

11. September, 18 Uhr, Kurpark
21. September, 20 Uhr, Kurpark

Kunst- & Handwerkermarkt

17. und 18. September

Bernsteintrilogie

19. September, ab 10 Uhr, Oberstdorf Haus
26. September, ab 10 Uhr, Oberstdorf Haus

Junge Musiker und literarische Texte

19. September, 17 Uhr, Oberstdorf Haus

Bilderausstellung von Christoph Schneider

Der Oberallgäuer Maler Christoph Schneider lädt ein zu seiner Ausstellung im Oberstdorf Haus. Sein Hauptmotiv ist die Landschaft, die ihn ergreift und die er mit seinem unverwechselbaren Malstil überzeugend zu gestalten weiß.



Kräftige Farben und Konturen sind die Merkmale seiner Bildsprache, die Auge und Herz gleichermaßen ansprechen und die Ausstellung sehenswert machen.

Der Künstler wird während der gesamten Ausstellungsdauer anwesend sein.

20. bis 25. September, jeweils 10 bis 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Puppentheater Reinhard

23. September, 16 Uhr, Oberstdorf Haus

Michl Müller „Ausfahrt freihalten“

Michl Müller hat sich viel vorgenommen, er will der Welt die Welt erklären, nicht mehr und nicht weniger. Klar, eigentlich ist es nur seine eigene fränkische Welt, die aber erstaunlich international aufgestellt ist. Und so ist nichts und niemand aus Politik, Boulevard und Gesellschaft vor seinem erschreckend respektlosen Mundwerk sicher, wenn er pointenreich durch seine Welt reist.

23. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Bauern- und Käsemarkt

25. September, 11 bis 18 Uhr, rund ums Oberstdorf Haus

Ausstellung „Bildkunst und Glasmalerei“

28. September bis 3. Oktober, 10 bis 18 Uhr, Oberstdorf Haus

Isa Huimat

28. September, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Chiemgauer Volkstheater: „Mei bester Freund“

Bauer Sepp ist ein Hypochonder. Für ihn sind Apothekerzeitungen wichtiger als die Tagespresse. Als der Hausarzt von Brumms, Dr. Kirschenhofer, zu einer Routineuntersuchung bei Sepp's Mutter, Oma Geli, vorbeischauf, belauscht Sepp ein Telefonat und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Er denkt, sein letztes Stündlein hat geschlagen.

29. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

OBERSTDORF SOLL FAIRE KOMMUNE WERDEN

Die Steuerungsgruppe traf sich zum ersten Mal

In der Gemeinderatssitzung vom 19. Juli beschloss das Gremium einstimmig, dass die Marktgemeinde den Titel „Fairtrade-Town“ anstreben soll. Das Ziel ist es, den Fairen Handel zu unterstützen und bekannter zu machen.

Was ist Fairer Handel?

Der Faire Handel ist eine internationale Bewegung für mehr Gerechtigkeit im Welthandel. Es geht um gute Produkte zu fairen Preisen und stabile Handelsbeziehungen, die den Bauern des globalen Südens ein Leben in Würde und Investitionen in die Zukunft ermöglichen.

Wie kann die Marktgemeinde den Fairen Handel unterstützen?

Mit dem Titel „Fairtrade-Town“ verpflichtet sich die Markt-

gemeinde im Bürgermeisterbüro und in den öffentlichen Sitzungen, zwei Produkte aus dem Fairen Handel zu verwenden. Faire Produkte müssen außerdem im Einzelhandel, in der Gastronomie und in öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Kindergärten, Vereinen, etc., angeboten werden. Diese Kriterien sollen mit Hilfe einer sogenannten Steuerungsgruppe, bestehend aus Ratsmitgliedern, einem Vertreter aus der Verwaltung und engagierten Bürgern, umgesetzt werden. Die Gruppe traf sich zum ersten Mal am 4. August. Regelmäßig werden die Oberstdorfer Bürgerinnen und Bürger über den Stand der Dinge und Aktionen informiert. Weitere Informationen unter www.fairtrade-towns.de.



Der Weltladen in Oberstdorf

WUSSTEN SIE SCHON?

Einige Geschäfte, Betriebe und Vereine verwenden schon faire Produkte, die am Fairtrade-Siegel erkennbar sind. Im Oberstdorfer Weltladen in der Oststraße, der von Ehrenamtlichen betrieben wird, gibt es eine große Auswahl an Produkten, alle ausschließlich fair gehandelt. Dort gibt es auch genauere Informationen zu den einzelnen Produkten. Vielleicht sehen auch Sie die Möglichkeit, in Ihrem privaten Haushalt faire Produkte zu verwenden. Oder in Ihrem Betrieb, Geschäft, Verein gibt es den Wunsch, auf faire Produkte umzusteigen. Wenn Sie bereits faire Produkte anbieten oder verwenden, dann lassen Sie sich bitte auf der Liste „Faire Kommune“ eintragen.
Kontakt: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

KONTAKT ZUM MARKTGEMEINDERAT

Ab sofort haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, allen Marktgemeinderatsmitgliedern direkt und zeitgleich eine Mitteilung zukommen zu lassen. Auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de/politik/gemeinderat ist dafür ein entsprechendes Formular eingestellt. Dateien können mitgeschickt werden.

Dieses Portal ist **nicht** der offizielle Posteingang des Marktes Oberstdorf.

Die Kontakte zu den Mitarbeitern finden Sie auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de.



ENERGIETIPP

Energieeffizienz steigert Immobilienwert

„Energieschleudern“ haben es auf dem Immobilienmarkt schwer, so die Erfahrung von Branchenfachleuten. Denn potenzielle Käufer legen immer größeren Wert auf eine gut gedämmte Gebäudehülle, dreifachverglaste Fenster und eine energiesparende Heizanlage – wegen der geringeren Energiekosten, aber auch aufgrund des deutlich höheren Wohnkomforts. Auch die Nutzung regenerativer Energiequellen durch Photovoltaik und Solarthermie steigert den Wert eines Gebäudes beträchtlich. Wer also beim Bau eines neuen Hauses oder der Sanierung eines Bestand-

gebäudes auf Energieeffizienz setzt, investiert nicht nur in die Gegenwart, sondern auch in die Zukunft. Für Mietobjekte ist Energieeffizienz ebenfalls ein wichtiges Wertkriterium, denn die Mieter schauen bei der Wohnungsauswahl sehr genau auf die Nebenkosten – und den Wohnkomfort. Wichtig: Je länger eine Sanierung hinauszögert wird, desto schlechter wird die Bausubstanz. Eine energetische Sanierung sollte also nicht auf die lange Bank geschoben werden – zumal es derzeit äußerst attraktive Förderprogramme gibt.

Quelle: eza! energie- & umweltzentrum allgäu, www.eza.eu

INTERNATIONALER RENTENSPRECHTAG IN OBERSTDORF

Der internationale Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich findet am Mittwoch, 14. September, im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, statt. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen

und sich in allen Fragen ihrer deutschen und österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbart werden.

NATUR IM DETAIL

Jubiläumsausstellung zum 70. Lebensjahr des Oberstdorfer Künstlers Anton Haneberg



Erleben Sie noch bis zum 30. September faszinierende Bilder des Oberstdorfer Künstlers Anton Haneberg. Er stellt einen Querschnitt seiner einzigartigen Bilder in den Geschäftsräu-

men der Raiffeisenbank in Oberstdorf aus. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Raiffeisenbank in Oberstdorf besucht werden.

ALPENHEUMILCH TÄGLICH FRISCH VOM KÄUFLER-HOF

Milchbauern seit fünf Generationen



Unsere Kühe haben alle Hörner und einen Namen. Von Frühjahr bis Herbst fressen sie auf der Sommerweide, im Winter gibt es sonnentrocknetes Heu mit Kräutern. Keine Silage, keine Gentechnik, einfach Qualität pur!

So geben unsere Kühe frische Alpenheumilch, die wir sofort nach dem Melken in unseren gekühlten Edelstahlautomaten



füllen. Von da können Sie ganz nach Bedarf die gute Hornmilch zapfen, in Ihre eigene Kanne oder in eine Flasche von uns.

Sie wollen nur einen Schluck? Kein Problem.

Lassen Sie sich's schmecken.

Margret und Matthias Käufler in der Schrofengasse 10

Tag der offenen Tür

Samstag, 3. September, ab 14 Uhr

Der Tag endet um 18 Uhr mit Eintreffen der Gassenkühe.

SPARKASSE FÖRDERT OLYMPIA-NACHWUCHS

Eliteschule des Sports in Oberstdorf erhält 7.000 Euro



Seit Jahren ermöglichen die Sparkassen jungen Menschen, ihre Talente zu entwickeln. Dabei werden auch rund 11.000 Nachwuchssportler an den 43 Eliteschulen des Sports in Deutschland gefördert. Das seit 1997 bestehende Engagement ist wesentlicher Bestandteil der Olympiapartnerschaft mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Durch die gezielte Nachwuchsförderung an den Eliteschulen des Sports trägt die Sparkassen-Finanzgruppe systematisch und konsequent zur Entwicklung und zum Aufbau der deutschen Olympiamannschaften und deutschen Paralympischen Mannschaften bei.

Auch die Allgäuer Sportler wurden unterstützt. Die Sparkasse Allgäu überreichte der Eliteschule des Sports Oberstdorf Anfang August 7.000 Euro. „Die Verbesserung der sportlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die Durchführung von Trainings- und Wettkampfmaßnahmen einschließlich der Mobilität, stehen dabei im Fokus der Förderung“, so Manfred Hegedüs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Allgäu, bei der Spendenübergabe.



Von links: Sparkassenvorstand Manfred Hegedüs, Snowboardcrosser Leon Beckhaus, Ski-alpin-Rennläufer Moritz Fetscher, Dr. Peter Bösl (Geschäftsführer Skiinternat Oberstdorf) und Josef Rothärmel (Verantwortlicher Spenden/Sponsoring Sparkasse Allgäu)

DAS NEUE BERGHISLE

Ein Stück Oberstdorfer Geschichte mit Herzblut restauriert

Das neue „Berghisle“ ist seit einem halben Jahrhundert als „Schnapshäusle“ jedermann bekannt. Es zählt zu den ältesten Häusern von Oberstdorf, erbaut ca. Ende 1400. Es wurde damals als Badestube (Badehisle) errichtet und stand außerhalb von Oberstdorf, am damaligen Steinebach. Später erfolgte die Nutzung als Gerberei in der „olde Gärbe“ oder im „Gärbehisle“.

Die alten Oberstdorfer kennen das Haus noch als Wendelinsklause. Wendelin Miller hatte hier eine Bäckerei. Auf der Ostseite des Hauses ist der heilige Wendelin aufgemalt. Hier wurden außerdem Limonaden und Selterwasser hergestellt, abgefüllt und verkauft. Auch Flaschenbier war erhältlich. Ebenso konnten sich Sommerfrischler mit allem eindecken, was sie für ihre Wanderungen und Bergtouren brauchten.

Als Drogerie kennen das Haus noch einige Oberstdorfer, die beim „Pohl“ dort eingekauft haben, bevor Martin Kartheining hier einen vorzüglichen Schnaps gebrannt und verkauft hat. So ist dann das Schnapshäusle draus geworden. Obwohl es die letzten 40 Jahre unbewohnt war, hat die Familie Kartheining das Haus so erhalten, dass es Blickfang und Fotoobjekt geblieben ist.

In den Jahren 2015 und 2016 restaurierten die neuen Besitzer, Roman und Monika Geiger, das Haus von Grund auf, Stück für Stück. Immer begleitet durch das Denkmalamt.



Der neu gestaltete Verkaufsraum

Die historischen Badebecken des Gebäudes wurden freigelegt, wieder hergerichtet und mit einem Glasboden abgedeckt. Im historischen Kern wurde teilweise das Bruchsteinmauerwerk freigelegt, sowie „Ruckerfenster“ eingebaut. Die Dacheindeckung ist ein „Londrdach“, mit Steinen beschwert. Nach einer über 500-jährigen Geschichte setzt sich nun die Nutzung des neu renovierten Hauses als „Berghisle“ fort. Im Erdgeschoss entstand ein großzügiges Ladengeschäft, im Obergeschoss eine Wohnung. Im September wird das Haus wieder neu bezogen.



Historische Ansicht



Das neue Berghisle

DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

8. September 14.30 Uhr Seniorennachmittag der SPD-Ortsgruppe Oberstdorf Evangelisches Gemeindehaus

20. September 18.30 Uhr Gesprächskreis Demenz BRK-Haus der Senioren, Holzerstraße 17

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

BERATUNGSNACHMITTAG

für Menschen mit Behinderung

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige/gesetzliche Vertreter am 29. September von 14 bis 16 Uhr im sozialen Bürgerbüro in Oberstdorf.

Keine Terminvereinbarung erforderlich.
Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH,
Schwalbenweg 63 – 65, 87439 Kempten, Tel. 0831/59113-95



TOLLES ENGAGEMENT VON OBERSTDORFER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN



Auch heuer hat die Freiwilligenagentur Oberallgäu das Projekt Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ) organisiert und begleitet. Zehn Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Oberstdorf beteiligten sich. Über den Zeitraum eines ganzen Schuljahres engagierten sie sich in ihrer Freizeit wöchentlich zwei Stunden lang – ehrenamtlich!

Die Jugendlichen der 8. Klassen leisteten ihre Einsätze in ganz unterschiedlichen Einrichtungen, wie den Seniorenheimen, dem Skiclub, dem Tierheim und bei der Feuerwehr. Dabei sammelten sie vielfältige Erfahrungen und hatten einen praktischen Ausgleich zu den theoretischen Schulanforderungen. Ziel war es, 80 Stunden zu erreichen – einige Jugendliche haben jedoch weit mehr geschafft.

Noch vor den Sommerferien erhielten sie für ihr freiwilliges Engagement von der Freiwilligenagentur Oberallgäu ausführliche Arbeitszeugnisse, die einen Baustein für den weiteren schulischen oder beruflichen Weg der Jugendlichen darstellen. Auch 3. Bürgermeister Gerhard Schmid und Schulleiter Herbert Sedlmair gratulierten den Jugendlichen zu ihrer Leistung. Bei der feierlichen Zeugnisübergabe in der Schaula dankten sie den Schülerinnen und Schülern und zollten ihnen Respekt für ihr Durchhaltevermögen. Sich über ein ganzes Schuljahr Woche für Woche zu engagieren, sei schon etwas Besonderes und verdiene große Hochachtung,

so Bürgermeister Gerhard Schmid. Damit würde der Grundstein gelegt für die Übernahme von Verantwortung in unserer heutigen Gesellschaft. Als kleine Anerkennung verteilte er Gutscheine für die Sommerrodelbahn.

Das Projekt FSSJ wird auch im Schuljahr 2016/2017 wieder angeboten.

Mehr Infos dazu im Internet unter www.freiwilligenagentur-oa.de oder telefonisch unter 08321/6076213.



Anerkennung und Dank für ehrenamtliches Engagement

ASYLBEWERBER UND HELFERKREIS

84 Asylbewerber leben zurzeit in Oberstdorf. Seit Februar 2016 sind darunter auch fünf Familien mit sechs Kindern aus Afghanistan, vier Familien – darunter eine kurdische – mit insgesamt zehn Kindern und einem Großvater aus dem Irak, sowie ein Ehepaar aus Syrien, das in Bälde ein Baby erwartet. Die Familien leben in der neu gebauten Unterkunft in der Rubinger Straße.

Das Erlernen der deutschen Sprache ist die größte Herausforderung für die Flüchtlinge aus den Kriegs- und Krisengebieten. Nachdem ursprünglich die Deutschkurse in Oberstdorf ausschließlich von freiwilligen Helfern durchgeführt wurden, hat nun die Volkshochschule diese Aufgabe übernommen. Die ehrenamtlichen Helfer bieten weiterhin einen „Nachlern-“ und einen Alphabetisierungskurs an, da die Vorkenntnisse und Fähigkeiten der meist hoch motivierten Teilnehmer sehr unterschiedlich sind. Ab Oktober wird in Oberstdorf außerdem ein mehrmonatiger Integrationskurs durchgeführt werden und der Kinderschutzbund wird in Sonthofen einen Kurs für Eltern anbieten, in dem Themen wie das deutsche Schul- und Gesundheitswesen, Prinzipien der Kindererziehung und kulturelle Unterschiede zur Sprache kommen sollen.

Bei regelmäßigen Hausversammlungen in den verschiedenen Unterkünften treffen sich freiwillige Helfer und Asylbewerber. Dabei werden wichtige Informationen ausgetauscht und

aktuelle Probleme besprochen. In der Rubinger Straße funktioniert das besonders gut, da diese zweiwöchentlichen Veranstaltungen von Anfang an für alle Familien zur Pflicht gemacht wurden.

Dass in der Rubinger Straße auch gute Beziehungen mit der Oberstdorfer Nachbarschaft gepflegt werden, zeigte sich beim Nachbarschaftsfest im Juli. Dabei machten sich die Familien viel Mühe, landestypische Gerichte anzubieten, was von den Oberstdorfer Nachbarn ebenso positiv aufgenommen wurde wie die Tatsache, dass sich alle Familien mit Herkunft und Beruf auf Deutsch vorstellten.



Nachbarschaftstreffen in der Rubinger Straße

Das gute Zusammenleben von Einheimischen und Asylbewerbern in Oberstdorf ist neben der behördlichen Unterstützung vor allem den unermüdlichen Bemühungen des Helferkreises zu verdanken, der sich auch von Rückschlägen und gelegentlichen Enttäuschungen nicht entmutigen ließ. Seit im Oktober 2014 die erste Unterkunft in Reichenbach eröffnet wurde, unterstützen etwa 30 ehrenamtliche Helfer die hiesigen Asylbewerber bei der Bewältigung der großen und kleinen Probleme ihres Lebens in Deutschland. Dabei reichen ihre Aktivitäten von der Hilfe beim Deutschlernen, der Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördengängen, der Hilfe bei der Regelung von schulischen Angelegenheiten oder der Suche nach Arbeit bis zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten.

Während der letzten Monate wurde ein informelles Netz von „Paten“ entwickelt, die sich um einzelne Asylbewerber kümmern.

Dabei bestimmt jeder Pate selbst, wie viel Zeit er oder sie investieren kann oder will. In der Betreuung von alleinstehenden männlichen Asylbewerbern sieht der Helferkreis einen besonderen Bedarf und sucht daher noch männliche Paten für diese Gruppe.

Nach den Ereignissen von Würzburg, München und Ansbach trafen sich Oberallgäuer Asylbewerber, anerkannte Flüchtlinge und Mitglieder verschiedener Helferkreise in Immenstadt zu einer Kundgebung gegen Terror und Gewalt, an der auch die Gruppe aus Oberstdorf teilnahm.

PFARRER PETER GUGGENBERGER VERABSCHIEDET

Nach 22 Priesterjahren in Oberstdorf verabschiedet sich Pfarrer Peter Guggenberger Ende August in den Ruhestand. Mit einem festlichen Gottesdienst dankten ihm die Pfarrgemeinde, zahlreiche Fahnenabordnungen und viele kirchliche und weltliche Weggefährten, ehe er im Herbst in seine alte Heimat Murnau zurückkehrt. Ganz im Zeichen der Jugend und mit Blick in die Zukunft – am selben Vormittag fand der Abschlussgottesdienst des Weltjugendtags in Krakau statt – zelebrierte Pfarrer Guggenberger den Gottesdienst und ließ seine insgesamt 55 Priesterjahre Revue passieren. Schon bald nach seiner Priesterweihe 1971 zog es ihn ins „Obere Allgäu“, zunächst als Stadtkaplan nach Immenstadt, dann als Pfarrer nach Stein, Akams und Eckarts. Ab 1994 schließlich zog er zusammen mit seiner Mutter ins Oberstdorfer Pfarrhaus und übernahm nach Oberstdorf und Tiefenbach auch die Pfarrgemeinde Schöllang. In guter Erinnerung geblieben sind ihm besonders die vielen Sportveranstaltungen, Bergmessen, Wallfahrten nach Holzgau und die intensiven Begegnungen mit den Oberstdorfern und den vielen Gästen aus nah und fern.

Ehe im Johannisheim und Pfarrgarten zu einem gemütlichen Beisammensein geladen wurde, bedankten sich Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias, Bürgermeister Laurent Mies, Martin Schmalholz als Vertreter der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen sowie Dekanatsratsvorsitzender Albert Goll in persönlichen Reden bei ihm und würdigten seine theologische Weitsicht, die gute Zusammenarbeit mit dem

Rathaus sowie die vielen festlichen Gottesdienste. Nachdem die Oberstdorfer Jodler, die Oberstdorfer Hackbrettmusik und der Kirchenchor für eine festliche Stimmung während der Messe sorgten, spielten vor der Kirche – bei leider verregnetem Wetter – die Schöllanger Alphornbläser mit ruhigen Melodien sowie die Musikkapelle Oberstdorf mit zünftigen Märschen auf. Nach einem Sektempfang wurden alle Kirchenbesucher zu Speis und Trank geladen und bekamen auf einer großen Leinwand viele Bilder von Pfarrer Guggenbergers Schaffen zu sehen. Diese bekam er – in Form eines Fotobuchs – von den Pfarrgemeinderäten und den Kirchenverwaltungen aus Oberstdorf, Schöllang und Tiefenbach geschenkt – als Erinnerung an seine Zeit in seinen drei Pfarreien.



Mit einem Dankgottesdienst verabschiedete sich Pfarrer Guggenberger in den Ruhestand

PAUL-BONATZ-HAUS

Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus. Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-

Miller-Weg von Oberstdorf über die Walsenbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar. In kleinem Rahmen sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte möglich.

Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus jeden dritten Sonntag im Monat. Am 18. September sind die Räume und Ausstellungen von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen.



VORTRÄGE IM JOHANNISHEIM

Jesus von Nazareth – Leben und Lehre

Vortrag von Pfarrer Franz Neumair, Kurseelsorger i. R.
8. September, 20 Uhr, Johannisheim

Leben und Lebenswerk von Pfarrer Franz Neumair

Lichtbildervortrag von Pfarrer Franz Neumair,
Kurseelsorger i. R.
20. September, 20 Uhr, Johannisheim

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Erstmals in Oberstdorf: Friedensgebet der Religionen

Im Juni 2015 gab es in Fischen das erste Friedensgebet der Religionen für das Oberallgäu. Es ist aus der Begegnung mit Flüchtlingen entstanden und gründet seitdem darin, dass die Sehnsucht nach Frieden Menschen unterschiedlicher Konfessionen und Religionen miteinander verbindet. Dieses besondere Gebet lebt davon, dass in der jeweils eigenen Religion abwechselnd zu Gott gebetet wird und Texte aus der Bibel bzw. dem Koran gelesen werden. So nimmt man Anteil aneinander und teilt gemeinsam die Hoffnung auf den inneren wie äußeren Frieden. Gestaltet wird das Friedensgebet von Imam Yasin Sanver von der Moschee in Immenstadt und Pfarrer Markus Wiesinger.
19. September, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus

Auf zum nächsten „Kunterbunten Kindertreff“

Das Motto: „Mach' was draus!“ Vielleicht fragst du dich: Was soll ich machen – und woraus? Eine spannende Frage! Ihr gehen wir nach beim „KubuKi“. Dabei erwartet euch eine interessante Entdeckungsreise. Eingeladen seid ihr von sechs bis 12 Jahren. Und wir freuen uns, wenn in der letzten halben Stunde auch Erwachsene wieder mit dabei sind.
8. Oktober von 10 bis 14 Uhr



Das gemeinsame Mittagessen ist fester Bestandteil des KubuKi. Es wird dankenswerterweise von Rieger's Restaurant geliefert – und scheint zu schmecken

Angebote der Kirchengemeinde

Frauenkreis, Thema: „Jesus besser kennenlernen“, mit Heidi Hageneier
13. September, 14.30 Uhr

Seniorentreff, „Perlen des Glaubens“, mit Barbara Wiesinger
5. Oktober, 15 Uhr

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“
„Himmlisches Jerusalem – barrierefreies Wohnen“, mit Barbara Wiesinger
5. September, 17 Uhr
„Lebensernte“, mit Barbara Wiesinger
6. Oktober, 17 Uhr

Besuchsdienstkreis

16. September, 14.30 Uhr, mit Pfarrer Markus Wiesinger

„Nicht nur ein Ma(h)l“

11 Uhr miteinander kochen, ab 12 Uhr gemeinsam essen, mit Barbara Wiesinger, bitte vorab unter Tel.-Nr. 1015 anmelden.

21. September

Sitztanz mit Waltraud Paulus-Kruck

27. September, 15 Uhr

„TrauerZeit – WandelZeit“

Trauergruppe mit Barbara Wiesinger und Ariane Landwehr
27. September, 16 Uhr

Kreativkreis „Flotte Nadel“

Stricken leichtgemacht – mit Brigitte Stadler

6. und 20. September und 4. Oktober, jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

16. und 30. September, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Angebote der Kirchenmusik

Konzert der Wolga Kosaken

3. September, 20 Uhr, in der Christuskirche
Eintritt: 19 bzw. 17 Euro

Abendliedersingen im Grünen

Ein kleiner Spaziergang am Abend und Singen im Grünen mit Kantorin Katharina Pohl; bei Regen im Gemeindehaus.
14./21./28. September, jeweils um 19.30 Uhr

„Alphornblasen für jedermann“

16. September, 19.30 Uhr, mit Kantorin Katharina Pohl und Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte unter Tel.-Nr. 9408037 anmelden.

Benefizkonzert mit musikalischen Nachwuchstalenten

24. September, 20 Uhr

Benefizkonzert – Kammermusik im Konzert

2. Oktober, 20 Uhr

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Markus Wiesinger, Pfarrer

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Veranstaltung im Oktober:

Erntedankgottesdienst mit anschließendem Brunch
2. Oktober, 9.30 Uhr, Neuapostolische Kirche Oberstdorf,
Trettachstraße 25

Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich zur Teilnahme am
anschließenden Brunch eingeladen. Gäste sind herzlich
willkommen.

Weitere Informationen unter
www.nak-kempton.de/oberstdorf



Neuapostolische Kirche Oberstdorf



KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Nino Malfatti – Konglomerat

Die große Sommerausstellung 2016 im Kunsthaus Villa Jauss zeigt den documenta 6-Teilnehmer Nino Malfatti (Berlin) in einer großen Gesamtschau seiner Werke von 1970 bis heute. Malfatti, der selbst Bergsteiger ist, hat das Motiv Berg zu seinem Hauptthema gemacht. Nach zahlreichen Entwicklungsphasen, in denen er verschiedene Gegenstände als räumliche Konzeption in serieller Anordnung auf der Bildfläche inszeniert hat, entdeckte er schließlich für seine Kunst die faszinierenden geologischen Formationen der Berge, in denen er aufgewachsen ist. Mit Pinsel, Bleistift, Lithokreide und Radiernadel erweckt er Landschaften zum Leben. Ausstellung: bis 16. Oktober

Führungen: 11. September, 9. Oktober, jeweils 16 Uhr

Kultursalon

Hans-Jürgen Gerung, arabische Musik – Geschichte und Notation

Eine blühende arabische Musikkultur wurde nicht durch Notation, sondern durch mündliche Überlieferung weitergegeben. Ihr Gefühlsgehalt lässt sich nicht im Tonsystem westlicher Notenschrift darstellen.

Ein geschichtlicher Überblick, Tonbeispiele, gedanklicher Reichtum und die Frage u. a. nach der Europäisierung der orientalischen Musik seit der Reform der arabischen Musik in Ägypten 1932 sind Gegenstand des Vortrags.

30. September, 20 Uhr, Villa Jauss, Kostenbeitrag: 10 Euro

Gertrud von le Fort – Leben und Werk

Ausstellung zum 140. Geburtstag

Eröffnung am 23. Oktober

Ausstellung vom 24. Oktober bis 20. November und vom 21. Dezember bis 8. Januar.



INFO:

Kunsthaus Villa Jauss
Fuggerstraße 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/940266
info@villa-jauss.de
www.villa-jauss.de
www.kultur-oa.de/kunsthaus-jauss

Öffnungszeiten: Mittwoch
bis Sonntag 15 bis 18 Uhr

TICKETVORVERKAUF FÜR WINTERHIGHLIGHTS GESTARTET

Gleich vier Weltcups werden im kommenden Winter 2016/17 in Oberstdorf stattfinden und lassen die Herzen von Wintersportfans höher schlagen.

Die Termine im Überblick:

Auftakt der 65. Vierschanzentournee am 29./30.12.2016

FIS Tour de Ski am 3./4.1.2017

FIS Weltcup-Skispringen Damen vom 6.–8.1.2017

FIS Weltcup-Skiliegen vom 3.–5.2.2017

Der Ticketvorverkauf für alle Veranstaltungen begann am 1. September.

Für die Vierschanzentournee und das FIS Weltcup-Skiliegen sind vorerst nur die Pässe im Verkauf, für die anderen Weltcups sind bereits alle Tickets verfügbar.

Einzeltickets für Vierschanzentournee und Skiliegen sind ab 24. Oktober erhältlich.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Wunschticket für eines der sportlichen Highlights telefonisch unter 08322/8090350 oder online bequem per Print@home unter www.arena-ticket-allgaeu.de. Hier kann man auch alle Zuschauerbereiche der Erdinger Arena in einer virtuellen 360°-Tour erleben und die richtigen Plätze aussuchen.





www.tsvoberstdorf.de/

NEUE ANGEBOTE BEIM TSV OBERSTDORF

Schwung, Spaß und gute Laune

Am 19. September startet Übungsleiterin Inga Keller einen neuen Kurs mit dem Namen Step-Fit & Dance für Kinder ab 10 Jahre. Einfache Choreographien zusammen mit Elementen aus Jazzdance, Aerobic und Steppaerobic schulen neben der Kräftigung des Rumpfes (Bauch & Rücken) das Gleichgewicht, die Koordination und die Körperwahrnehmung. Jeweils montags von 15.30 bis 16.30 Uhr soll es in der Gymnastikhalle der Oberstdorfer Mittelschule hoch hergehen. Neugierige sind zu einer Schnupperstunde herzlich eingeladen.

KIN-Ball, das Mannschaftsspiel mit hohem Fun-Faktor

Allein das Format des Balls verspricht viel Spaß. Durchmesser 122 cm bei einem Gewicht von nur 1 kg. Die Regeln sind relativ einfach. Es spielen drei Mannschaften mit je vier Spielern gleichzeitig gegeneinander. Eine Mannschaft wirft den Ball und ruft dabei die Farbe einer der anderen Mannschaften. Diese muss den Ball fangen, bevor er auf den Boden fällt. Das Ziel des Spieles ist es natürlich, den Ball so zu werfen, dass man den Ball nicht fangen kann, bevor er den Boden berührt.

Die Schnelligkeit des Spieles fördert Fitness und Gesundheit. Jeder Spieler hat Teil am Erfolg seiner Mannschaft, dadurch werden Kooperation und Sportsgeist gefördert.

Jeweils montags, 20.15 Uhr, sind alle Sport- und Spielbegeisterten herzlich in die Grundschulturnhalle eingeladen.

JUGENDARBEIT UND WEGESANIERUNG AM KEGELKOPF



Nach wie vor sucht der DAV Oberstdorf Jugendliche oder Erwachsene, die sich als Jugendleiter im Team engagieren möchten. Für Informationen, auch über die Vergütung sowie die verschiedenen Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung über den DAV, steht die Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten Mittwoch von 18 bis 20 Uhr und Freitag von 14.30 bis 18.30 Uhr zur Verfügung.

Ein wichtiges Ziel der Sektion Oberstdorf ist es, Jugendliche in verschiedenen Gruppen sportlich zu motivieren und anzuleiten sowie auch die Bereitschaft, beispielsweise im Wegebau an verschiedenen Gipfeln bei Oberstdorf tatkräftig mitzuhelfen. In Zukunft soll so jedes Jahr ein weiterer Berg

eine „Wege-Patenschaft“ erhalten und dessen Wege saniert werden.

Im Sommer 2016 wurden durch diese Aktion die Wege zum Kegelkopf mit tatkräftiger Unterstützung von motivierten Jugendlichen hergerichtet, so dass diese wieder gut begehbar sind.

Ein weiteres Ziel ist der obere Abschnitt zum Schattenberg. Der Weg hat in den letzten Jahren, auch durch den Starkregen im Juni 2015, gelitten und ist sehr schlecht begehbar. Der Weg muss verlegt werden, was größere Baumaßnahmen notwendig macht.

MEGÈVER RADELN ZU OBERSTDORFER FREUNDEN



13 radsportbegeisterte Megèver strahlten, als sie nach drei Tagen am 30. Juli in Oberstdorf ankamen. Die Gruppe bewältigte die 480 km mit 6.200 Höhenmetern zwischen beiden Partnerorten mit dem Rennrad. Der jüngste Teilnehmer war 38 Jahre, der älteste 71 Jahre alt. In Oberstdorf erwarteten sie gute Bekannte vom Verein der Freunde Megève-Oberstdorf am Megève Platz vor dem Oberstdorf Haus. Zwei Tage vorher startete die Gruppe um 6 Uhr in Megève. Die Strecke führte über Chamonix, Col des Montets und Col de la Forclaz nach Martigny. Diese Tagesetappe beendeten die Sportler nach 200 km in Ulrichen im Rhonetal.

Am zweiten Tag ging es über den Furka- und Oberalppass bis nach Chur. Die letzte Etappe verlief über Dornbirn und Sibratsgfall nach Oberstdorf. Ein großer Ansporn für die Megèver zum Ende der Tour waren zwei Radler aus Oberstdorf, die ihnen entgegenkamen und sie die letzten 30 km begleiteten. Beim gemeinsamen Abend mit den Gastgebern entstanden neue Freundschaften, ehe es am Folgetag in den

zwei Begleitfahrzeugen wieder nach Hochsavoyen zurückging.



Die Rennradgruppe aus Megève und Oberstdorfer bei der Ankunft am Megève Platz

SCO-GOLDKARTE FÜR PFARRER GUGGENBERGER

Freier Eintritt auf Lebenszeit zu allen SCO-Veranstaltungen

Die SCO-Goldkarte und damit freien Eintritt ein Leben lang zu allen SCO-Veranstaltungen überreichten der Skiclub-Vorsitzende Dr. Peter Kruijer und sein Stellvertreter Willi Geiger stellvertretend für den SC Oberstdorf und die SVG zum Abschied von Pfarrer Peter Guggenberger. Der Geistliche, der seit 1994 in Oberstdorf tätig war, wird zwar seinen Ruhestand in seiner Heimatgemeinde Murnau verbringen. In Oberstdorf ist er aber künftig gern gesehener Gast unter anderem bei den sportlichen Großveranstaltungen wie der Vierschanzentournee. Im Rückblick auf seine erlebnisreiche Zeit in Oberstdorf erinnerte sich Pfarrer Guggenberger als einen der Höhepunkte an die FIS Nordische Ski-WM 2005. Als Ruheständler mit der Liebe zum Wintersport darf er sich darum umso mehr auf die nächsten großen Events freuen: die FIS Weltmeisterschaften im Skifliegen 2018 und die FIS Nordische Ski-WM 2021.



Von links: Dr. Peter Kruijer, Pfarrer Peter Guggenberger und Willi Geiger



ERFAHRUNG FÜRS LEBEN

Fußballcamp in der Erdinger Arena begeistert 50 Nachwuchskicker

„Eine großartige Sache, hier so ein Angebot zu haben mit professionellen Trainern in einer tollen Atmosphäre direkt unterhalb der Schanzen“, brachte es Ex-Fußball-Profi Guido Buchwald auf den Punkt beim großen Fußballcamp, das Ende Juli in der Erdinger Arena in Oberstdorf stattfand. Zum Start in die Ferien trafen sich im Auslauf des Stadions rund 50 junge Kicker im Alter zwischen acht und 14 Jahren, um beim Fußball-Weltmeister von 1990 und drei Jugendtrainern vom TSV 1860 München Hackentricks, Passspiel und Flanken zu üben.

Veranstaltet wurde das Camp nach 2013 bereits zum zweiten Mal von der Skisport- und Veranstaltungs GmbH in Zusammenarbeit mit der „Aktion Fußballtag e.V.“ und dem Fußballclub Oberstdorf. Die begehrten Plätze wurden im Vorfeld über die Tageszeitung und das Lokalradio verlost. „Den Kindern entstanden dank der großzügigen Unterstützung durch 50 Sponsoren aus Oberstdorf und der Region Allgäu keinerlei Kosten“, erklärte SVG-Geschäftsführer Stefan Huber.

Am frühen Morgen zeigten sich die jungen Fußballer, ausgestattet mit nagelneuen Trikots, bereits hellwach bei der ersten Trainingseinheit mit den drei „60er-Trainern“. Bis zum Mittagessen in der Sportalp drehte sich alles um Ball, saubere Pässe, Passannahme und präzise Torschüsse. Anschließend konnten sich die kleinen Kicker einen Eindruck verschaffen von dem Sport, der normalerweise die Arena füllt: Die Nachwuchsspringer des Skiclubs Oberstdorf legten ein Extratraining ein, um die engagierten Jungfußballer auch für ihren Sport zu begeistern. Wie rasant es den Auslauf der Schanzen hinabgeht, konnten die Teilnehmer dann beim Tubing von den Schanzenanläufen selbst testen.

Bei der Talkrunde mit Guido Buchwald hingen nicht nur die

Kids, sondern auch viele Väter buchstäblich an den Lippen des ehemaligen Profis. Schließlich hatte „Diego“ bei der WM 1990 den richtigen Diego Maradona fest im Griff und wurde nicht zuletzt durch das Spiel gegen Argentinien und den Weltmeistertitel zur Legende.

Nach einer weiteren Trainingseinheit und einem Miniturnier mit Buchwald standen sie Schlange für ein Autogramm vom Fußball-Idol auf ihrem nagelneuen Fußball, den sie ebenfalls geschenkt bekommen haben. Buchwald als mehrfacher Besucher der Vierschanzentournee freute sich, nun auch einmal den Sommer in Oberstdorf zu erleben. Das Fußballcamp sieht er als tolle Ergänzung zum normalen Vereinsleben, in dem man soziales Verhalten und Rücksichtnahme auf die Schwächeren lernen kann. „Das ist eine Erfahrung fürs Leben, die einen nicht nur sportlich weiterbringt“, meinte der Ex-Profi.



Eine großartige Sache, das Fußballcamp in der Erdinger Arena



STARS AUF EIS

ECO-Schaulaufen am 9. September

Sehen Sie atemberaubende Würfe, Todesspiralen und Dreifachsprünge von Topläufern aus der Eiskunstlaufszene, klat-schen Sie mit bei fetzigem Hüftschwung und theatralischen Einlagen der Eistänzer auf heiße Rhythmen und genießen Sie die Nachwuchssportler des Eissport-Clubs Oberstdorf, die ihr Können schon im jüngsten Alter präsentieren.

Mit dabei die Vize-Europameister und Weltmeisterschafts-Bronzemedallengewinner Aljona Savchenko und Bruno Massot sowie weitere internationale Spitzenläufer wie Gary Beacom, Ria Schwendinger und Valentin Wunderlich, Anton Kempf und viele mehr. Für Choreografie und Moderation sorgen Gary Beacom und Alexander König.

9. September, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Kartenvorverkauf: Eissportzentrum Oberstdorf,

Tel. 08322/700-530, www.eissportzentrum-oberstdorf.de

oder Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290,

E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de



Der ECO-Nachwuchs präsentiert sich

DREI OBERSTDORFER HOLEN SICH DIE SIEGE BEIM NACHTSPRINGEN

Karle Geiger, Katharina Althaus und Felix Althaus begeistern 2.200 Zuschauer in der Erdinger Arena



Skispringen im Sommer – für die vielen Gäste in Oberstdorf ein außergewöhnliches Event. Sage und schreibe 2.200 Besucher waren in die Erdinger Arena gekommen, um in einer lauen Sommernacht einen ausgesprochen spannenden Wettkampf zu verfolgen. Ein besonderes Highlight für die Zuschauer war der souveräne Sieg von gleich drei Oberstdorfern auf der Normalschanze. Karle Geiger sprang in der Herrenklasse mit den zwei weitesten Sprüngen des Abends ebenso auf den ersten Platz wie bei den Damen Katharina Althaus. Deren Bruder Felix setzte sich in der Jugendklasse ebenfalls an die Spitze des starken, international besetzten Feldes.

Auf der HS 60 starteten die Nachwuchsspringerinnen und -springer der Klassen S 12/13 bis S14/15 mit internationaler Beteiligung. Unter den 27 Athleten waren Springer aus

Österreich und sogar aus Frankreich und Kanada. Ein Franzose stand dann auch ganz oben auf dem Siegetreppchen in der Klasse S 14/15. Tanguy Laheurte siegte mit Weiten von 55 und 57,5 Metern. In der Klasse S 12/13 holte sich Philipp Schiemer (SC Bregenzerwald) mit 53 und 54,5 Metern den Sieg. Der Oberstdorfer Jonas Holzhauser sprang mit 48,5 und 51 Metern auf den Bronze-Platz.

In der Mädchenklasse ging der Sieg an den Skiclub Oberstdorf: Amelie Thannheimer (54/52,5 Meter). Rang 3 ging an Lena Tümmers (SC Oberstdorf) mit Sprüngen auf 45,5 und 44,5 Meter.

Der Wettbewerb auf der Normalschanze HS 106 am Abend erfuhr dann den erhofften Zuschauerzuspruch. Vom begeisterten Applaus begleitet, machte Lokalmatador und Weltcup-Springer Karle Geiger mit dem weitesten Satz im ersten Durchgang bereits alles klar. Nach 102 Metern im ersten Durchgang zeigte er auch im zweiten Versuch einen starken Sprung auf 101 Meter und setzte sich damit an die Spitze. SCO-Clubkollegin Katharina Althaus knackte im ersten Durchgang ebenfalls die 100-Meter-Marke und holte sich damit ihren Vorsprung vor der amtierenden Deutschen Meisterin Juliane Seyfarth und Olympiasiegerin Carina Vogt. Ein spannendes Duell unter Clubkameraden gab es in der Jugendklasse. Felix Althaus und Philipp Raimund vom SCO schenkten sich nichts. Mit 99,5 Metern sprangen beide die gleiche Weite und am Ende hatte Felix trotz eines kürzeren Sprungs dank besserer Haltungsnoten die Nase vorn. In der Schülerklasse stand mit Tanguy Laheurte (FRA) derselbe Springer auf dem Siegetreppchen wie am Nachmittag bei den Schülern.



Tolle Kulisse beim Nachtspringen in der Erdinger Arena

EISGALA EXQUISIT – CONCERT ON ICE 2016

In diesem Jahr darf sich das Oberstdorfer Publikum am 30. Dezember wieder auf eine einzigartige Show im Eissportzentrum freuen. Das bewährte Team von Spotlight Productions hat die bekannte Eisshow aufgepeppt und produziert erneut die Eisgala Exquisit – Concert on Ice. Concert on Ice – das ist die wunderbare Verschmelzung aus Eiskunstlaufen und Live-Musik, umgesetzt von internationalen Sportlern der Spitzenklasse. Präsentiert wird eine Vielzahl an Weltmeistern, aber auch

junge Talente, die das Potential haben, diesen Titel in den kommenden Jahren zu erreichen. Mit dabei das neue deutsche Eiskunstlauf-Traumpaar Aljona Savchenko und Bruno Massot, die bei ihrer ersten gemeinsamen Weltmeisterschaft in der letzten Saison auf Anhieb Bronze gewannen. Erleben Sie dieses Event der Extraklasse live am 30. Dezember 2016 um 20 Uhr! Tickets erhalten Sie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



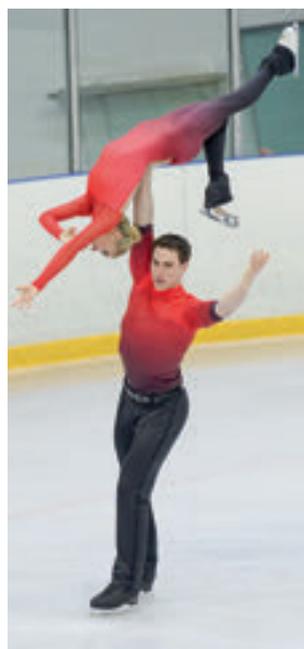
SPIELZEUGFLOHMARKT IM KOLPINGHAUS

Für alle, die sich gerne von Spielsachen, Kinder- und Jugendbüchern trennen möchten, veranstaltet die Kolpingsfamilie am 1. Oktober von 14 bis 17 Uhr einen Spielzeug- und Bücherflohmarkt im Kolpinghaus, Obere Bahnhofstraße 10. Das Team vom Kinderkleiderbasar sorgt für Kaffee, Kuchen und Getränke.

Auch die jüngsten Verkäufer sind willkommen und werden vom Team unterstützt. Standvergabe: ab 12 Uhr, Standgebühr: 5 Euro pro Tisch. Die Kolpingsfamilie freut sich auf viele Verkäufer und Besucher!



48. NEBELHORN-TROPHY LOCKT KUFENSTARS NACH OBERSTDORF



Aljona Savchenko und Bruno Massot

Die traditionsreiche Nebelhorn-Trophy lockt vom 21. bis 24. September wieder Eiskunstlaufstars aus aller Welt ins Oberstdorfer Eissportzentrum. Die Vize-Europameister Aljona Savchenko und Bruno Massot, die im Allgäu trainieren, wollen bei der 48. Auflage des beliebten Herbstwettbewerbs ihrem Publikum erstmals ihre neuen Programme vorstellen und an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen. Aber auch andere Deutsche Meister sowie Oberstdorfer Läufer, wie die Vize-Paarlaufmeister Mari Vartmann und Ruben Blommaert und weitere

cheva. Insgesamt haben Verbände aus 19 Ländern 22 Herren, 24 Damen, 13 Paarlaufpaare und 16 Eistanzduos gemeldet. Die Nebelhorn-Trophy gehört zur Challenger-Serie der Internationalen Eislauf-Union (ISU), bei der die besten Läufer mehr Weltranglistenpunkte als bei anderen Herbstturnieren sammeln und sogar Preisgeld gewinnen können. Auf die beste Mannschaft wartet in Oberstdorf zudem der Fritz-Geiger-Pokal.

Aber nicht nur für die Sportler und Fans ist die Nebelhorn-Trophy ein wichtiger Termin: Bis zu 23 Preisrichter aus dem In- und Ausland werden zur zentralen Preisrichterprüfung der ISU erwartet.

Weitere Informationen unter www.eislauf-union.de und www.eissportzentrum-oberstdorf.de



planen ihren Saisonstart im Allgäu.

Viele internationale Kufenkünstler haben sich angekündigt, wie die russische Weltmeisterin von 2015, Lisa Tuktamys-

- | | |
|--------------------------|--|
| 22. September, 14.00 Uhr | Eistanz – Kurztanz Paarlauf – Kurzprogramm Herren – Kurzprogramm |
| 23. September, 11.30 Uhr | Damen – Kurzprogramm Eistanz – Kürtanz Herren – Kür anschließend Siegerehrungen |
| 24. September, 11.00 Uhr | Damen – Kür Paarlauf – Kür anschließend Siegerehrungen |
| 20.00 Uhr | Schaulaufen |

ES TUT SICH WAS BEI DEN SÄNGERN

Der Männergesangsverein 1868 Oberstdorf e.V. sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, rund 42 Proben und 10 bis 15 Auftritte und Konzerte im Jahr. Ein stellvertretender Dirigent sorgt für Entlastung. Der Männerchor lädt alle sangesfreudigen Jugendlichen und



Männergesangsverein 1868 e.V.

Männer ein ins „MGV Sängerstübli“ in der Färberstraße. Immer donnerstags um 20 Uhr wird für rund 1,5 Stunden geprobt und gesungen und danach in fröhlicher Runde ein paar nette Stunden verbracht. Hier gilt das Motto: Singen macht Spaß, Singen erhält gesund!

Der Gesangsverein besteht momentan aus 20 Sängern. Im Repertoire sind geistliche und weltliche Werke vom Volkslied bis zu Opernchören, auch Schlager und alpenländische Musik. Das Besondere bei den Konzerten und Auftritten ist, dass die Männer heute in der schnelllebigen Zeit mit ihrem Gesang vielen Menschen eine Freude bereiten.

Mit Auftritten bei Kurkonzerten, Singen am Volkstrauertag, Vier-Chöre-Singen in Riezlern, Weihnachtssingen in Krankenhaus und Altenheim, einstudiert von Dirigent Oswald Breitenberger und Ehrendirigent Heinrich Lüders, beendet der Männergesangsverein das Jahr 2016.

Mehr Information und alle Termine auf der Homepage www.mgv1868oberstdorf.de.

CSU-FRAUEN-UNION OBERSTDORF



Die Monatsversammlung der CSU-Frauen-Union findet am 7. September, um 19 Uhr, im Hotel Filser statt. Zu Gast wird sein: Frau Endress-Köllner, Die Johanniter. Sie ist Leiterin des

Hauses Thea, in dem unbegleitete jugendliche Asylsuchende untergebracht sind, und wird über ihre Arbeit berichten. Gäste sind herzlich willkommen.

SPORTHUNDEVEREIN OBERSTDORF FEIERT JUBILÄUM



Mitte Juli feierte der PSV Oberstdorf bei traumhaften Bedingungen sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass fand ein Begleithunde-Pokalkampf statt, an dem zwanzig Hundeführer aus sieben verschiedenen Vereinen teilnahmen. Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer aus Südtirol. Für den PSV nahmen Sonja Wechs mit Chiara, Markus Holzer mit Balu, Ludwig Topper mit Artax, Gudrun Steiner mit Ares und Melanie Lingemann mit Chicco die Herausforderung an. Der VdH Kempten belegte den 3. Platz mit 113,5 Punkten und den 2. Platz mit 114 Punkten. Den ersten Platz sicherte sich das Team vom PSV Oberstdorf mit Gudrun Steiner und Melanie Lingemann.

Pfarrer Peter Guggenberger und Pfarrer Markus Wiesinger segneten alle anwesenden Hundeführer und Hunde. Dritter Bürgermeister Gerhard Schmid gratulierte im Namen der Gemeinde und zeigte hohe Anerkennung für die Leistungen des Vereins.

Am Abend ging man zum gemütlichen Teil über. Hans Kreitner hatte die Vereinsgeschichte der vergangenen fünfzig Jahre zusammengeschrieben, seine Tochter trug daraus vor. Der Schirmherr des Jubiläums Peter Dann, Kreisgruppenobmann Kurt Husak mit Vorstandschaft und Hermann Widenmayer (Firma Engelbräu) gratulierten dem Verein. Auch die befreundeten und mitfeiernden Vereine überbrach-

ten ihre Glückwünsche. Der erste Vorstand Ludwig Topper ehrte zwanzig Mitglieder für ihre Vereinszugehörigkeit. Für besondere Verdienste erhielten Gudrun Steiner (2. Vorstand) und der 1. Vorstand die goldene Ehrennadel mit Ehrenkranz. Für gute Unterhaltung sorgten die „HuNis“ und der Verein ließ das Jubiläumsfest in geselliger Runde ausklingen.



Von links: Ludwig Topper mit Artax, Gudrun Steiner mit Ares, Melanie Lingemann mit Chicco, Sonja Wechs mit Chiara und Markus Holzer mit Balu

NOTRUF

| | |
|--------------------------------|---------------------------|
| Feuerwehr und Rettungsdienst | Tel. 112 |
| Polizei-Notruf | Tel. 110 |
| Gehörlosennotruf | Fax 0831/96096682 |
| Krankentransport | Tel. 0831/19222 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | Tel. 116117 |
| Zahnärztlicher Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de |

HILFSORGANISATIONEN

| | |
|---|-------------------|
| Krankenhaus | Tel. 08322/7030 |
| MVZ | Tel. 08322/703103 |
| Bayer. Rotes Kreuz | Tel. 08322/940680 |
| – Hausnotruf und Essen auf Rädern | Tel. 0800/9060777 |
| Bergwacht | Tel. 08322/2255 |
| Freiwilliger Hilfsdienst | Tel. 08322/606587 |
| Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe | Tel. 08322/606309 |
| Christophorusdienst Hospiz | Tel. 08322/2226 |
| Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. | |
| Migrationsberatung Oberallgäu | Tel. 0831/10934 |
| Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen | Tel. 0175/8233551 |
| Rollende Tierarztpraxis | |
| Dr. Barbara Asböck-Mayr | Tel. 0172/8310786 |
| Tierarztpraxis Dr. Gessler | Tel. 08322/7747 |

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

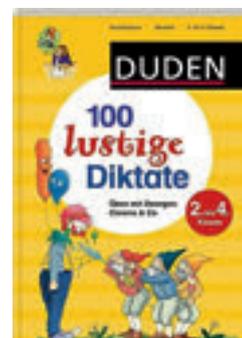
Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipps September

Nach vier Wochen Ferien ist es nicht schlecht, langsam aus dem „Stand-by-Modus“ in den „Aktiv-Modus“ zurückzukehren. Dass das gut gelingt und der Start ins neue Schuljahr Freude macht, bieten wir unterschiedliche Lernhilfen von der 1. Klasse bis zum Abitur an.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei oder informieren Sie sich vorab in unserem Web-Opac über unser Angebot.



ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Büro des Bürgermeisters, E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder Tel. 08322/700-726.

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

| | |
|---------------------|-------------|
| Montag – Donnerstag | 15 – 17 Uhr |
| Freitag | 14 – 17 Uhr |
| Samstag | 9 – 12 Uhr |

Wertstoffhof, Am Klingebichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
 Tel. 0831/25282-36 oder -37

GESCHICHTE DES MARKTES OBERSTDORF

Band 1 bis 5 der Geschichte des Marktes Oberstdorf sind im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädle, in der OBERSTDORF BIBLIOTHEK und beim Markt Oberstdorf erhältlich.



FAMILIENKALENDER

Geburten

- 13.07.2016 Kalle Joachim Schreiber
Eltern: Julika Therese Selinger und Johannes Schreiber, Freibauernstraße 9, Oberstdorf
- 14.07.2016 Greta Sophia Vogler
Eltern: Katharina Vogler und Franz Xaver Thannheimer, Lorettostraße 3, Oberstdorf
- 30.07.2016 Ana Maria Lupu
Eltern: Cristina Lupu, geb. Polcovnicu, und Aurelian-Constantin Lupu, Am Weiher 11, Oberstdorf

Eheschließungen

- 02.07.2016 Sabrina Fink und Hermann Albert Josef Tauscher, Wasachstraße 1, Oberstdorf
- 26.07.2016 Ursula Pieperreit, geb. Schnitzler, und Frederik Storm, Luitpoldstraße 9, Oberstdorf

Sterbefälle

- 03.07.2016 Anna Bietsch, Gartenstraße 3, Oberstdorf
- 10.07.2016 Julius Eugen Heitz, Heuweg 5, Oberstdorf
- 11.07.2016 Johann Friedrich Sehrwind, Waltenbergerstraße 1, Oberstdorf
- 14.07.2016 Alfred Hummel, Kornau 20, Oberstdorf
- 16.07.2016 Ursula Maria Greiter, geb. Franze, Nebelhornstraße 53, Oberstdorf
- 17.07.2016 Angela Anna Amalie Urban, geb. Koppold, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
- 28.07.2016 Kaspar Max Peter Huber, Am Faltenbach 7, Oberstdorf
- 31.07.2016 Maria Lindauer, geb. Nellißen, Prinzenstraße 9, Oberstdorf
- 05.08.2016 Michael Hünike, Waldburgstraße 3, Oberstdorf

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 15.09.2016

- 19.30 Uhr Bauausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 20.09.2016

- 19.30 Uhr Finanzausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 22.09.2016

- 19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 27.09.2016

- 19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 29.09.2016

- 19.30 Uhr Marktgemeinderat, Haushaltsberatungen
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html.

**Redaktions-
schluss
ist am Freitag,
16. September**

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.

Ihre Ansprechpartnerin in
**OBERSTDORF
und Umgebung**
Sonja Lindauer
Mobil: 0163 4390676

Mein Service für Sie:

- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte

VORWERK

kobold

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu

**Küchen
Ecke**
Telefon 08321/9122

GARAGE (oder Carport) in JAUCHEN/Oberstdorf

zur langfristigen Anmietung
baldmöglichst gesucht
(Nähe Jauchen 17, Klinik Allgäuer
Bergbad, oder Umkreis ca. 1 km).
Dr. med. Jürgen Schneider,
Chefarzt der Klinik
Kontakt: bitte privat 08303-2090552
oder Klinik 08322-913-0

STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG



PROBST

Stein und Design
Sonthofen

Büro: Altstädter Str. 12
Ausstellung: Friedhofstraße/
Ecke Grünstraße
☎ 0 83 21 - 6 07 66 29

WWW.PROBST-NATURSTEIN.DE

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Cafe
Bistro Relax
...das Restaurant

seit über
20
Jahren

Weinstube Luitpold

Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax

Walsersstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851



Weinstube
Luitpold
-11-

Gute Küche und erlesene Weine.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

Samstags 9 bis 11.30 Uhr

Aufgrund der Hochwasserschutz-Baumaßnahme in der Rubinger Straße öffnet die Kompostieranlage immer nur am Samstagvormittag.

ZAK Kempten stellt Grüngut-Container im Wertstoffhof Oberstdorf zur Anlieferung von haushaltsüblichen Mengen zur Verfügung.

Anlieferer mit größeren Mengen müssen auf andere Annahmestationen ausweichen, bzw. können an den Samstagen in der Kompostieranlage Grüngut anliefern.

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:

Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat,
Klaus Ueberfeldt, Dominik
Berchtold, Heinrich Bonert,
Sparkasse Allgäu, Angelika Patel,
Deutsche Eislauf-Union

Titelfoto:

Viehscheid in Oberstdorf
Günter Willmann

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
7. Oktober 2016.

Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

www.heimatfotograf.com

Stefan Lindauer Nebelhornstr. 35 87561 Oberstdorf
0163-4390707
Hochzeiten, Taufen, Portraits, Objekte, Feiern, Workshops...

**Anzeigenschluss
ist am Mittwoch, 28. September 2016, 12 Uhr**

HUBER
Landschaft
bewegen

Josef Huber · Oberstdorf
Mobil: 0175 597 25 30
www.landschaftsbewegen.de

Schreibbaggerarbeiten
Berg- & Wanderwegsanierung
Garten- & Landschaftsgestaltung
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern
Gartenpflege

Schreibbaggerarbeiten

Ihr Ansprechpartner für
Anzeigenwerbung

Rita Rasch
Telefon 08323 802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

Genau meine Zeitung!

Wie, wo, wann ich will.

Testen Sie die digitale Ausgabe Ihrer Heimatzeitung 2 Wochen kostenlos und unverbindlich.

Die Belieferung endet automatisch.

Bequem, mobil, aktuell, überall informiert.



MEIN ALLGÄU. MEINE HEIMAT. MEINE ZEITUNG.

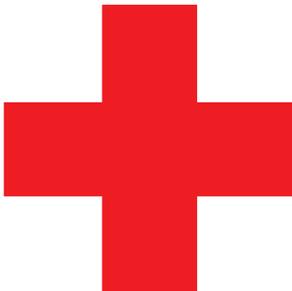
Weitere Informationen und Bestellung:
www.ihre-az.de/epaper | Telefon 08323/802-161

Allgäuer Anzeigebblatt

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de

Metzgerstr. 7
 87561 Oberstdorf
 Tel. 08322 - 4015371

 Täglich 10 bis 17.45 Uhr
 auch an Sonn- & Feiertagen



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren

Tel. 08322 / 9799 - 0



Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de




Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.



Premio Reifen + Autoservice Feneberg
 Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
 Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

*Durchführung durch Ihre eigene, örtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

lohi

Das lohnt sich.

Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 3616

www.lohi.de

grafik.design. illustration.

logo-entwicklung
corporate design

visitenkarten
broschüren
speisekarten
anzeigen ■■■

wildfang[®] design telefon 08322.940 81 38
weststraße 39 b. oberstdorf
www.wildfang-design.net



SWAROVSKI



Fotofachgeschäft
und Schreibwaren

Schnellbach
FOTO & BÜRO

www.foto-schnellbach.de - foto.schnellbach@t-online.de
Frohmarkt 1 - 87561 Oberstdorf - Tel. 08322 1473

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel.: 08322.3664

CREAPLAN METZLER

IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

MASSGESCHNEIDERT!

GENAU DAS IST UNSERE STÄRKE.



SEIT **1935**
ACHTZIG JAHRE FÜR SIE DA

BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Optik Müller GmbH
87561 Oberstdorf
Bahnhofplatz 7
Tel. 08322-3156

oberstdorf@optik-mueller.de

OPTIK MÜLLER
www.optik-mueller.de

„An Hüfe schiene Dirndlschteffle“!

Seit über 40 Jahren
Ihr Ansprechpartner...

Bemeleit
Gardinen & Sonnenschutz
Trachtenstoffe

FISCHEN

Bolgenstraße 11 · Telefon 08326/244
www.bemeleit-deko.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9 - 12.30 Uhr
und 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr



URBAN ALPIN

Gr. 34 - 48

99,95



SPORT STUDIO
OBERSTDORF • NEBELHORNSTR. 7

Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 18.00 Uhr